

Schreibtipps zum Schreiben einer Geschichte zu Bildern

Vor dem Schreiben:

1. Ich betrachte zuerst alle Bilder, überlege mir **WER** in der Geschichte vorkommt, um **WAS** es in der Geschichte geht und **WANN** und **WO** was passiert.
2. Bei einem **offenen Ende** der Geschichte (wenn ich am Schluss ein Bild mit einem Fragezeichen(?) sehe), denke ich mir ein **eigenes** und **passendes Ende** aus.

Während des Schreibens:

3. Die **Einleitung** verfasse ich **kurz**. Ich gebe den Figuren in der Geschichte einen **Namen (WER?)**, nenne den **Ort (WO?)** (z.B. im Garten, zu Hause, in der Küche, usw.) und die **Zeit (WANN?)** (z.B. Jahreszeit, Monat, Wochentag, Tageszeit, usw.).
4. Im **Hauptteil** beschreibe ich um was **(WAS?)** es in der Geschichte geht, also die Handlung / **was passiert**.
5. Ich finde einen **passenden Schluss**. Er muss einen **Sinn** ergeben und meine Geschichte abrunden.

Sprache beim Schreiben:

6. Ich schreibe **unterschiedliche Satzanfänge**, vermeide Wortwiederholungen durch einen **abwechslungsreichen Wortschatz** und verwende **Ausrufe** und **Fragen**, um meine Geschichte lebendiger zu gestalten.